Evangelische Kirchengemeinde Hohensachsen

emeindebrief



Dezember 2026 // Januar / Februar 2027
Jahrgang 51/52

Dieser Gemeindebrief ist auch in digitaler Form auf unserer Web-Seite www.ekihoh.de zu finden!

Editorial

Liebe Gemeinde,



Lieder gehören zu Weihnachten wie die Geschenke. Die Melodien sind uns bekannt; viele von ihnen hören wir schon im Advent.

Selber singen ist noch mal eine andere Erfahrung.

Dafür gibt es in der Advents- und Weihnachtszeit in unserer Kirche viel Gelegenheit.

Kommen Sie und machen Sie mit!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Ihre Pfarrerin Gesine v. Kloeden

Impressum
Herausgeber des Gemeindebriefs:
Evangelisches Pfarramt Hohensachsen
Steingasse 1, 69469 Weinheim
Tel.: 06201/52796
Internet: www.ekihoh.de
E-Mail: hohensachsen@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Sekretärin: Erna Schlag, Nicole Krämer

Bankdaten: Volksbank Kurpfalz
IBAN: DE44 6709 2300 0033 3140 60· BIC: GENODE61WNM

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Redaktionskreis: Dr. Gesine v. Kloeden, Dr. Rasmus Nagel, Gerlinde und Ewald Kitzmann, Ursula Nothnagel, Monika Schmitt
ViSdP: Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
Auflage: 750 Stück · **Redaktionsschluss: 29.01.2027**
Titelbild: Kinderzeichnungen (anonym), abfotografiert von Gesine v. Kloeden

Ab 01.01.2027 neue Öffnungszeiten im ev. Pfarramt Hohensachsen:
Bürozeiten: Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Sekretärin: Nicole Krämer

Veranstaltungen im Überblick

Sa.	12.12.2026	18:00 Uhr	Konzert von „Come, let us sing!“, in der ev. Kirche Hohensachsen Thema: Licht
Di.	15.12.2026	15:00 Uhr	Frauenverein / Diakoniefonds Weihnachtsfeier im Konfirmandensaal der ev. Kirche
So.	20.12.2026	18:00 Uhr	Weihnachtssingen mit Join the Music in der ev. Kirche Hohensachsen
So.	10.01.2027	09:30 Uhr	Regionaler Gottesdienst zu Epiphanias in Hohensachsen, Pfarrerin Gesine v. Kloeden mit internationalen Gästen
Di.	12.01.2027	15:00 Uhr	Frauenverein / Diakoniefonds Mit Spiel und Spaß ins neue Jahr im Konfirmandensaal der ev. Kirche
So.	14.02.2027	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Valentinstag in Hohensachsen mit Join the Music
25. bis 28.02 2027			Bezirksvisitation

Die Weihnachtsgottesdienste entnehmen Sie bitte S. 12, sowie dem Gottesdienstplan, S. 14 und 15.

Elektro | Beckenbach

Elektroinstallationen
Video-Sprechanlagen
Netzwerktechnik / ISDN
Elektroheizung & Warmwasser

Kabel-TV / SAT-Technik
Beleuchtungsanlagen
Garagen- und Hoftorantriebe
Rauchwarnmelder

Olbrichtstraße 32
69469 Weinheim
Telefon 06201 - 183776
Telefax 06201 - 183385
info@elektro-beckenbach.de
www.elektro-beckenbach.de

Liebe Gemeinde,

an Weihnachten werden Macht und Ohnmacht vertauscht. Groß wird klein und klein wird groß. „Gott stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen“, singt Maria (Evangelium nach Lukas, Kapitel 1, Vers 52).

Davon erzählt auch der Künstler Conrad von Soest in dem Bild von dem weihnachtlichen Stall, das man auf dem „Wildunger Altar“ in Nordhessen bewundern kann.

Hier rückt Josef in den Mittelpunkt. Er steht nicht wie sonst in der zweiten Reihe hinter der Krippe und Maria, sondern er macht Feuer und kocht das Essen für die Heilige Familie.

Dafür kniet er sich nieder. Löffel und Teller stehen schon bereit. Gleich schmeckt Josef sicher das Essen ab und pustet, damit sich Maria nicht die Zunge verbrennt.

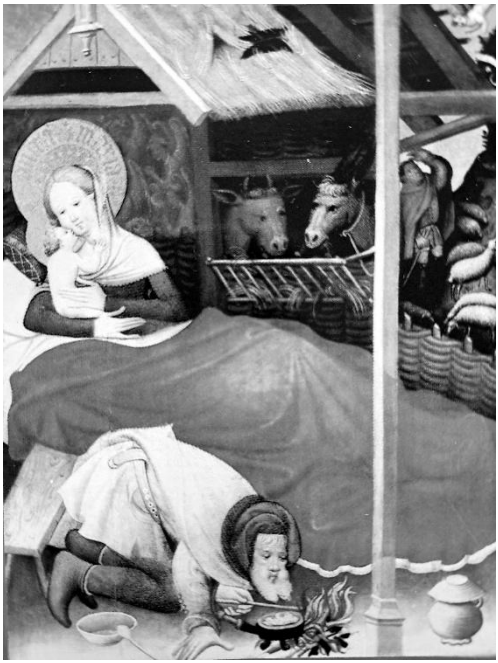


Bild: Conrad von Soest: Weihnachtsdarstellung auf dem „Wildunger Altar“,1403

Geradezu zärtlich stellt der Künstler die Weihnachtsbotschaft dar. Gottes Macht in der Welt zeigt sich in dem knieenden Vater, der ganz menschlich für die Heilige Familie sorgt. Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist!

Ihre Pfarrerin Gesine v. Kloeden



Kirche in Zeiten der Transformation

Die kirchliche Präsenz direkt vor Ort in der Region wahrnehmen und den Blick nach außen weiten, das ist eine Aufgabe für den Evangelischen Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße wie für alle Kirchenbezirke der Evangelischen Landeskirche in Baden.

„Kirche in Zeiten der Transformation“ steht bei der Bezirksvisitation 2027 im Mittelpunkt. Vier Tage lang, vom **25.02. bis 28.02.2027**, ist eine achtköpfige Visitationskommission unter der Leitung von Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart zu Besuch im Kirchenbezirk. Transformation wird dabei unter unterschiedlichen Gesichtspunkten und an verschiedenen Orten wie in den Schulen oder in landwirtschaftlichen Betrieben aufgegriffen.

Die Kommission wird zu Gast im Unternehmen Goldbeck Solar GmbH in Hirschberg sein und hat die Möglichkeit im Austausch über nachhaltige Transformationsprozesse in der freien Wirtschaft zu gehen. Dort wird auch der Empfang der Bischöfin stattfinden mit einer Podiumsdiskussion zum Thema Zukunftskompetenzen.

Um gastfreundliche Kirche geht es am Abend der Begegnung im Bezirk in Ilvesheim, zu dem Vertreter*innen aus den Gemeinden eingeladen werden. Und am Samstagmorgen findet im Café „mittendrin“ in Schriesheim ein WorldCafé mit Vereinen statt, in dem die Veränderungen im ehrenamtlichen Arbeiten im Mittelpunkt stehen.

Am Ende der Bezirksvisitation werden Ziele vereinbart, die den Kirchenbezirk in den nächsten Jahren prägen werden. Diese werden zu Beginn der Visitation und am Ende gemeinsam vom Bezirkskirchenrat und der Visitationskommission formuliert und in zentralen Gottesdiensten in jedem Kooperationsraum am Sonntag den Gemeinden vorgestellt.

So auch **in Hohensachsen am 28. Februar um 09:30 Uhr im Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden, sowie einem Gast aus der Visitationskommission**.

Christina Naefken



Bericht von der Gemeindeversammlung

Am 4.10.2026 fand im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst die Gemeindeversammlung unter der Leitung des Vorsitzenden Florian Schoen statt.
Die Versammlung stand insgesamt unter dem Zeichen einer sehr aktiven Gemeindearbeit mit vielen engagierten Ehrenamtlichen, aber auch unter den Einschränkungen einer sich verschlechternden Finanzlage, da bei uns und allen anderen Gemeinden an der Bergstraße die Mitglieder kontinuierlich weniger werden. Diesbezüglich wird über eine Fusion der Gemeinden Lützelsachsen, Hohensachsen, Großsachsen, Leutershausen, Heiligkreuz und Oberflockenbach beraten. In dem Zusammenhang ändern sich die Dienstpläne der Pfarrer an der Bergstraße *(s. Bericht im letzten Gemeindebrief, d. Red.)*.
Es gibt ein Schutzkonzept gegen Gewalt von vulnerablen Gruppen. Es ist einzusehen auf der Homepage https://www.ekihoh.de/unsere-gemeinde/ oder über das Pfarramt.
Nach 38 Jahren hat uns die Leiterin Claudia Schneider in den Ruhestand verlassen *(wir berichteten, d. Red.)*. Kommissarisch hat Katharina Quindt die Leitung übernommen.
Die Wärmepumpe ist zu laut und funktioniert nicht richtig, weshalb rechtliche Schritte eingeleitet werden.
Der Gemeindehaushalt ist ausgeglichen. Der Haushalt des Kindergartens ist defizitär und muss durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden. Der Haushalt wird zur Einsicht im Pfarramt aufgelegt und ist auch auf Anfrage einsehbar.
Nach einigen Fragen zum Finanzbericht, den sinkenden Mitgliederzahlen und dem Bedauern, dass die Gottesdienstzeiten nicht mehr in der Zeitung stehen, schloss die Pfarrerin die Versammlung mit Dank und Gebet.

Carolin Fiedler



Bild: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

80 Jahre Posaunenchor Hohensachsen-Lützelsachsen



1947 bis 2027: 80 Jahre Musik, Gemeinschaft und gelebter Glaube
2027 ist für den Evangelischen Posaunenchor Hohensachsen-Lützelsachsen ein ganz besonderes Jahr:

Wir feiern unser 80-jähriges Bestehen!

Seit unserer Gründung im Jahr 1947 begleiten wir mit unserer Musik das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Hohensachsen und Lützelsachsen. Generationen von Bläserinnen und Bläsern haben in diesen acht Jahrzehnten dazu beigetragen, Gottesdienste, Feste und besondere Anlässe musikalisch zu gestalten und Menschen durch die Musik miteinander zu verbinden.

80 Jahre Posaunenchor bedeuten aber nicht nur einen Blick zurück auf eine lange Tradition. Sie stehen auch für die Freude am gemeinsamen Musizieren, für ehrenamtliches Engagement und für die Bereitschaft, immer wieder neue Wege zu gehen.

Mit unserer Jahreshauptversammlung starten wir in dieses besondere Jubiläumsjahr.
Dazu laden wir herzlich ein am **Mittwoch, 3. Februar 2027, um 19:45 Uhr in das Gemeindehaus Lützelsachsen, Kurpfalzstraße 4.**
Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr stehen die musikalische Entwicklung unseres Chores, wichtige Neuwahlen im Mittelpunkt.
Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden, der Kirchenchöre, des Blockflötenkreises und des Instrumentalkreises herzlich eingeladen.
Anträge und Rückmeldungen zur Teilnahme erbitten wir bis zum 7. Januar 2027 an kai.kraft@posaunenchor-hl.de

Wir freuen uns auf ein besonderes Jahr voller Musik, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Denn eines hat sich in 80 Jahren nicht verändert:
Musik verbindet Menschen - über Generationen hinweg.
Evangelischer Posaunenchor Hohensachsen-Lützelsachsen
www.posaunenchor-hl.de

Kai Kraft

Frauenverein / Diakoniefonds



Termine:
15.12.2026 Weihnachtsfeier
12.01.2027 Mit Spiel und Spaß ins neue Jahr

Zu unserer nächsten Jahresversammlung am Dienstag, **23. Februar 2027 um 15:00 Uhr** in der evangelischen Kirche sind Sie recht herzlich eingeladen.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Kurze Andacht
3. Gedenken an die in 2026 verstorbenen Mitglieder
4. Verlesung des Protokolls der letztjährigen Jahresversammlung
5. Jahresbericht der Vorsitzenden
6. Finanzbericht
7. Berichte
   - des Kindergartens
   - der Sozialstation Bergstraße Steinachtal e.V.
8. Verschiedenes
9. Lied und Schlussgebet

Es grüßt Sie recht herzlich

Brigitte Noe

125 Jahre gelebte Nächstenliebe
Jubiläum des Frauenvereins / Diakoniefonds



Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Frauenvereins / Diakoniefonds feierten wir am Sonntag, dem 18. Oktober einen Festgottesdienst in der ev. Kirche in Hohensachsen.

Musikalisch wurde dieser Gottesdienst durch den Blockflötenkreis unter der Leitung von Ursula Naß mitgestaltet. Die Lieder des Blockflötenkreises verliehen dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen. Herzlichen Dank dafür.

Die langjährige Verbindung mit der Kirchlichen Sozialstation Bergstraße - Steinachtal e.V. (seit 1999) wurde durch Frau Keller-Thümmel deutlich. Mit zwei Kolleginnen aus dem Leitungsteam, sowie Frau von Stael aus dem Vorstand, hat die Sozialstation ihr Grußwort überbracht. Wir sind dankbar, dass unsere Mitglieder bei Bedarf durch die Mitarbeiter /Mitarbeiterinnen der Sozialstation so wunderbar versorgt werden.

Claudia Schneider (ehemalige Leiterin des ev. Kindergartens) gab uns einen kurzen Einblick in die Geschichte des Frauenvereins. Sie berichtete über die Entstehung der christlichen Kinderschule und die Entwicklung bis zum heutigen Tage.



Bild: Till Einig
v.l.n.r: Katharina Quindt (stellv. Leiterin des Kindergartens), Claudia Schneider (ehemalige Leiterin), Brigitte Noe, Christine Mestre, Pfrn. Gesine v. Kloeden,
von der Kirchlichen Sozialstation: Karin Keller-Thümmel (Leitung), Armgard von Stael, Darja Lohmeier, Esther Molitor

Frau Renate Oberst, die über lange Jahre den Vorsitz dieses Vereins hatte, konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Sie sendete dem Verein ihre Grußworte, die im Gottesdienst verlesen wurden.

Mit der Krankenstation und der Kinderschule, die der Frauenverein einst gegründet hat, begann eine lange Geschichte des diakonischen Engagements, das bis heute weitergeführt wird. Monatliche Nachmittage, ein großer Jahresausflug, Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zur Sozialstation.... und vieles mehr. Das ist eine tolle Gemeinschaft!



Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Mitglieder, Gottesdienstbesucher und Gäste zum gemütlichen Beisammensein im Konfirmandensaal eingeladen. Bei Canapés und Blätterteighäppchen, Sekt und Orangensaft war es eine gesellige Runde mit vielen schönen Gesprächen.

Brigitte Noe u. Christine Mestre

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Blockflötenkreises und des Instrumentalkreises am 29. Januar 2027

Alle Mitglieder der beiden Kreise sowie Vertreterinnen oder Vertreter der Kirchengemeinde Hohensachsen, des Posaunenchors und des Kirchenchors sind zu unserer kommenden Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 29. Januar 2027 um 18:30 Uhr** im Konfirmandensaal der Kirche in Hohensachsen herzlich eingeladen.

Im Mittelpunkt werden der Jahresrückblick, die Berichte, Wahlen und der Ausblick auf das Jahr 2027 stehen.
Insbesondere geht es bei der Versammlung um die Vorplanung und Vorbereitung des Festgottesdienstes am **14. März** mit anschließendem Beisammensein im Konfirmandenraum. Stehen doch in den Jahren 2026 und 2027 gleich mehrere Jubiläen an, die im Rahmen dieser Feier zusammengefasst begangen werden:

2026 besteht der Instrumentalkreis **50 Jahre** und **Ursula Naß ist seit 40 Jahren Dirigentin des Blockflötenkreises**.

2027 besteht der **Blockflötenkreis 50 Jahre** und **Ursula Naß dirigiert den Instrumentalkreis seit 30 Jahren.**

Eine genauere Tagesordnung für die Versammlung geht den Mitgliedern des Blockflötenkreises und des Instrumentalkreises noch rechtzeitig vor der JHV zu.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kirchenchores am 17. Februar 2027

Am **Mittwoch, den 17.02.2027** findet um **20:00 Uhr** im Konfirmandensaal der Ev. Kirche unsere Jahreshauptversammlung statt.
Neben den Berichten stehen auch Wahlen der 1. Obfrau/1. Obmann, Kassenwart*in und Schriftführer*in an. Es ergeht herzliche Einladung.

1. Obfrau Sabine Gernold

Evangelischer Kirchenchor Hohensachsen verbindet Epochen und Klangwelten. Stehende Ovationen und zwei Zugaben

Am 25. Oktober lud der Evangelische Kirchenchor Hohensachsen unter dem Motto „Klangfusion“ zu einem besonderen musikalischen Abend in die evangelische Kirche ein.

Chorleiterin Svetlana Klaus hatte das Programm mit viel Liebe zusammengestellt und stellte die Werke und ihre Komponisten dem Publikum kurz vor. So entstand eine abwechslungsreiche Reise durch sechs Jahrhunderte Musikgeschichte.
Nach der Begrüßung durch die 1. Obfrau Sabine Gernold begeisterte der Chor mit festlichen Klängen, besinnlicher geistlicher Musik und bekannten Melodien wie Leonard Cohens „Hallelujah“.



Bild: Carolin Fiedler

Besondere Höhepunkte waren die Sopran-Soli von Yuki Nakashima in Händels „Dank sei dir, Herr“, Francks „Panis Angelicus“ und Mozarts „Laudate Dominum“, sowie Emilia Boenischs einfühlsames Violinspiel bei Denglers „Agnus Dei“.

Janina Närhi begleitete den Chor mit viel Feingefühl am Klavier und setzte mit Bachs „Präludium h-Moll“ und Debussys zauberhaftem „Clair de lune“ eigene Akzente.

Mit stehenden Ovationen würdigte das Publikum die beeindruckende Leistung aller Mitwirkenden. Zwei Zugaben des Chores rundeten den Abend stimmungsvoll ab. So wurde „Klangfusion“ zu einem Konzert, das die verbindende Kraft der Musik spürbar machte und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sabine Gernold

„Bei Kirchens“ in der Advents- und Weihnachtszeit



Diese besondere Jahreszeit lädt alle Menschen ein, innezuhalten und sich auf Weihnachten zu freuen - gerade, wenn um uns herum alles geschäftig und in Vorbereitungen auf das große Fest ist. In der Kirche bei unseren Gottesdiensten und Musikveranstaltungen finden Sie besinnliche Momente, alte Melodien, Worte aus der Bibel, Gedanken zum Fest und eine Gemeinschaft, die auch über den Jahreswechsel trägt. Folgende Veranstaltungen bereiten wir für Sie vor:

1. Advent, 29. November 2026 um 9:30 Uhr Gottesdienst mit Blockflötenkreis und bekannten Adventsliedern in der ev. Kirche in Hohensachsen.

2. Advent, 6. Dezember (Nikolaus!) um 18:00 ein Liedergottesdienst mit Wunschliedern aus unseren Gesangbüchern, begleitet von Posaunenchor und Orgel in der ev. Kirche in Lützelsachsen.

Am **12. Dezember** lädt der Projektchor „Come, let us sing!“ um 18:00 Uhr in die ev. Kirche von Hohensachsen zu einem Konzert ein. Sie hören Lieder und Texte zum Thema „Licht“.

3. Advent, 13. Dezember um 9:30 Uhr spielt wieder der Posaunenchor im Gottesdienst in der ev. Kirche in Hohensachsen. In diesem Gottesdienst feiern wir auch das 25-jährige Jubiläum unserer Sekretärin Erna Schlag und verabschieden sie in den Ruhestand (s. dazu auch das Interview auf den Seiten 16 bis 18). Anschließend sind wir noch bei Kaffee, Tee, Glühwein und Lebkuchen zusammen.

Am **4. Advent, 20. Dezember** findet um 18:00 Uhr ein adventliches Konzert unseres Gospelchors „Join the music“ in der ev. Kirche in Hohensachsen statt.

Und dann ist schon fast Weihnachten. Die Gottesdienste am **Heiligabend** finden wie gewohnt statt: Um 14:00 Uhr führen im Rahmen eines Familiengottesdienstes die Kinder und das Projektorchester das Musical „Kein Zimmer frei in Bethlehem“ von Rolf Krenzer und Siegfried Fietz auf. In Ritschweier feiern wir Weihnachten um 16:00 Uhr. Die Christvesper mit dem Kirchenchor findet wie gewohnt um 17:30 Uhr in der ev. Kirche in Hohensachsen statt, ebenso wie die Christmette um 22:00 Uhr.



In Lützelsachsen können die Familien am **25. Dezember** um 17:00 Uhr einen Familiengottesdienst feiern. In Hohensachsen ist wieder Gottesdienst am **26. Dezember** um 9:30 Uhr mit dem Instrumentalkreis und alter weihnachtlicher Musik aus Barock und Klassik.
Zwischen den Jahren ruhen wir uns ein wenig aus, bevor wir dann das alte Jahr ausläuten mit einem Gottesdienst an **Silvester** um 17:00 Uhr in der ev. Kirche Hohensachsen mit den Jahresrückblicken aus den Gemeinden Hohensachsen und Lützelsachsen.

Neujahr feiern wir ökumenisch in Großsachsen am 1. Januar 2027 um 18:00 Uhr in der ev. Kirche in Großsachsen, zusammen mit unseren Geschwistern aus der katholischen Gemeinde. Anschließend gibt es wieder einen Neujahrsempfang.
Gerne weisen wir auch schon hin auf unseren regionalen **Epiphanias**-Gottesdienst am **10. Januar 2027** in der ev. Kirche in Hohensachsen mit zwei internationalen Gästen aus Benin und Ruanda, die von ihren Heimatkirchen und ihrer Ausbildung in Schwarzach und Heidelberg berichten. Anschließend sind wir noch beim Kirchenkaffee zusammen und kommen ins Gespräch.



Wir hoffen, dass auch etwas für Sie und Ihre Lieben dabei ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen, wo und wie immer Sie feiern, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen friedlichen Jahreswechsel!

Ihre Pfarrerin Gesine v. Kloeden

Gottesdienst zum Valentinstag



Sie sind verliebt, verlobt, verheiratet? Sie möchten Ihre Liebe aufs Neue segnen lassen? Sie sind hoffnungslos romantisch? Oder von der Liebe enttäuscht? Sie möchten einen geliebten Menschen Gott anvertrauen?
Dann sind Sie hier richtig: Am **14. Februar 2027** feiern wir um **10:00 Uhr** einen Gottesdienst zum Valentinstag mit Vikar Rasmus Nagel und Join the Music.
Kommen Sie einfach vorbei, als Single, zu zweit oder als Familie!

Julia Engemann

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin

Muckensturmer Straße 5
69469 Weinheim
Tel. 06201-59620
Fax 06201-5962 62
julia.engemann@stb-engemann.de
www.steuerberatung-weinheim.de

Gottesdienste im Dezember 2026

29. November 1. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Blockflötenkreis, Pfarrer i.R. Manfred Billau
06. Dezember 2. Advent	**18:00 Uhr**	Abendgottesdienst in Lützelsachsen mit Posaunenchor, Pfarrer Jan Rohland
13. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Posaunenchor, Vikar Rasmus Nagel
20. Dezember 4. Advent	9:30 Uhr **18:00 Uhr**	Gottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland Adventslieder in Hohensachsen mit Join the Music
22. Dezember Letzter Schultag vor den Ferien	9:00 Uhr **11:00 Uhr**	Weihnachtsgottesdienst der Sepp-Herberger-Grundschule in Hohensachsen, Pfarrerin Gesine v. Kloeden und Lehrerinnen Weihnachtsgottesdienst des ev. Kindergartens in Hohensachsen, Pfarrerin Gesine v. Kloeden und Erzieherinnen
24. Dezember **Heiligabend**	**14:00 Uhr** **16:00 Uhr** **17:30 Uhr** **22:00 Uhr**	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical in Hohensachsen Pfarrerin Gesine v. Kloeden Weihnachtsgottesdienst in Ritschweier Pfarrerin Gesine v. Kloeden Christvesper in Hohensachsen mit Kirchenchor, Vikar Rasmus Nagel Christmette in Hohensachsen Pfarrerin Elfi Rentrop
25. Dezember 1. Weihnachtstag	**17:00 Uhr**	Familiengottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland
26. Dezember 2. Weihnachtstag	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Instrumentalkreis, Pfarrerin Gesine v. Kloeden
31. Dezember Silvester	**17:00 Uhr**	Gottesdienst mit Jahresrückblicken der Gemeinden Hohensachsen und Lützelsachsen in Hohensachsen Pfarrerin Gesine v. Kloeden

Gottesdienste im Januar 2027

01. Januar Neujahr	**18:00 Uhr**	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der ev. Kirche in Großsachsen, Gemeindereferentin Barbara Miltner-Jürgensen und Pfarrer Kenneth Fleming *Anschließend Neujahrsempfang*
03. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten	9:30 Uhr	Gottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer i.R. Manfred Billau
10. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	9:30 Uhr	Regionaler Gottesdienst zu Epiphanias in Hohensachsen Pfarrerin Gesine v. Kloeden mit internationalen Gästen
17. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland
24. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias	**10:00 Uhr**	Gottesdienst in Ritschweier mit Posaunenchor, Vikar Rasmus Nagel
31. Januar Letzter Sonntag nach Epiphanias	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Blockflötenkreis, Pfarrerin Gesine v. Kloeden

Gottesdienste im Februar 2027

07. Februar Estomihi	9:30 Uhr	Gottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland
14. Februar Invokavit, Valentinstag	**10:00 Uhr**	Gottesdienst zum Valentinstag in Hohensachsen mit Join the Music, Vikar Rasmus Nagel
21. Februar Reminiscere	9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Lützelsachsen nach Gaienhofener Liturgie mit Odenwälder Singwoche, Pfarrer Jan Rohland
28. Februar	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Kirchenchor und Gästen aus der Landeskirche zum Abschluss der Bezirksvisitation *Anschließend Kirchenkaffee*
28. Februar	**18:00 Uhr**	Gottesdienst mit Verstorbenengedenken der Ökumenischen Hospizhilfe Pfarrerin Gesine v. Kloeden und Team

Interview mit unserer Sekretärin Erna Schlag im Rückblick auf 25 Jahre Pfarramt Hohensachsen und anlässlich Ihres Ruhestands zum 31.12.2026

Im Pfarrbüro gibt es einen Kasten mit vielen Schlüsseln. Welche beiden Schlüssel haben Sie am häufigsten benutzt?

Für Kirche und Stahlschrank.

In den letzten 25 Jahren hat sich besonders auch die Büro-Arbeit verändert. Erzählen Sie bitte mal, welche größten Veränderungen es gab.



Bild: Dr. Gesine v. Kloeden

Als ich vor 25 Jahren angefangen habe, wurde der erste Computer angeschafft. Nach der Installation wurde mir gesagt und gezeigt, „Start, Programme und wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich“. Es war „Learning by doing“. Einfach war es nicht, da die Kirchengemeinde vakant war. Pfarrer Noeske kam erst 10 Monate danach in die Gemeinde. Meine Vorgängerin, die Pfarramtssekretärin von Lützelsachsen und auch die Dekanatssekretärin hatten immer ein offenes Ohr für mich, wofür ich heute noch sehr dankbar bin. Die Schreibmaschine hatte noch wenige Einsätze, Gemeindegliederlisten kamen vom Evangelischen Oberkirchenrat aus Karlsruhe monatlich zum Abgleich. Es wurde noch sehr viel durch Briefe geklärt, was jetzt nur noch per Mail geschieht. Die Gemeindegliederverwaltung wurde immer wieder erneuert und somit alle Auswertungen und Bearbeitungen vom Pfarramt erledigt. Sämtliche Kassen der verschiedenen Kreise, die früher separat geführt wurden, werden nun zusammen verwaltet. Die Digitalisierung hat sich mittlerweile etabliert. Rechnungen werden über spezielle Programme online angewiesen, die vorher erst gestempelt und nach Weinheim ans Verwaltungs- und Serviceamt mussten. Durch die 50 Prozent Pfarrstelle, war das Arbeitspensum schon immer sehr umfangreich.

Man sagt ja, die Sekretärin sei das „Gesicht der Gemeinde", weil einige Menschen den ersten Kontakt in der Gemeinde nicht mit der Pfarrperson, sondern mit der Sekretärin haben. Wie haben Sie das erlebt?

Man muss immer gefasst sein. Beim Drücken des Türöffners weiß ich noch nicht, mit was ich konfrontiert werde. Mal ist es nur eine kurze Begegnung und die Angelegenheit ist geklärt. Aber es gibt auch ernste Situationen, z. B. der Besuch von Trauernden, die sich von einem lieben Angehörigen verabschieden mussten. Wichtig ist, sich der Situation anzupassen und auf die Probleme einzugehen. Es ist rührend zu erfahren, wieviel Vertrauen die Besucher mir erweisen. Die beidseitige Dankbarkeit und die Zufriedenheit zu spüren, ist erfüllend.

Sie sind eine „alteingesessene" Hohensachsenerin. Ist es eigentlich ein Vor- oder ein Nachteil, wenn man so viele Gemeindeglieder persönlich kennt?

Mir persönlich wiegt der Nachteil nicht schwer. Da ich ein Mensch nach dem Motto: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen" bin, kann auf kurzem Weg schnell etwas geklärt werden. Wenn ich an die Jubelkonfirmation denke, wie viele liebe Menschen mir hilfreich bei der Suche nach der aktuellen Adresse der „Mit-Jubler" zur Seite stehen, sehe ich es als großen Vorteil. Klar, es gibt auch Situationen, wenn z. B. am Wochenende wegen Nichtigkeiten bei mir privat angerufen wird wegen Themen, die zu Dienstzeiten geklärt werden könnten, atme ich durch und denke, für denjenigen war es „jetzt" einfach wichtig.

Sie singen auch in unserem Kirchenchor und sind eine sehr treue Kirchgängerin. Was bedeutet Ihnen der christliche Glaube für Ihre Arbeit?

Für meinen Nächsten da zu sein, wenn ich gebraucht werde mit allem, was in meiner Macht steht.

Haben Sie noch einen Wunsch für unsere Kirchengemeinde?

O ja, dass die Zeit des Strategieprozesses erfolgreich für alle verläuft, die Verantwortlichen die richtigen Entscheidungen treffen. Der Kooperationsraum mit den Gemeinden Lützelsachsen, Oberflockenbach-Heiligkreuz, Großsachsen, Leutershausen und wir mit Ritschweier gut zusammenwachsen und für alle noch tragbar bleibt. Kirche ist für mich immer noch „Seelsorge" und soll auch weiterhin spürbar gelebt werden.

Und welchen Wunsch haben Sie für Ihren Ruhestand?

Da ich meine Arbeit sehr geliebt habe, werde ich schon etwas vermissen. Aber jeder Abschied kann auch ein Neubeginn sein. Unter meinem Konfirmationsspruch aus Römer 8 Vers 14: „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder" durfte ich bis hierher dankbar und beschützt gehen und wünsche mir, bei Gesundheit und der nötigen Kraft zuversichtlich die kommende Zeit sinnvoll zu nutzen und genießen.
Mögen wir ALLE behütet und beschützt im Frieden unter Gottes reichem Segen in die Zukunft gehen dürfen.

Rückblick auf 25 Jahre Pfarramt

Ein herzliches „DANKESCHÖN“ allen, die mich all die Jahre begleitet haben für die gute Zusammenarbeit, auch den Gemeindegliedern, die mich von Anfang herzlich angenommen haben. SCHÖN WARS

Die Fragen stellte Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

Liebe Frau Schlag, wir danken Ihnen für dieses Interview. Vor allem danken wir Ihnen für 25 Jahre treuen Dienst in unserem Pfarrbüro und in der Gemeinde. Sie haben durch Ihre Freundlichkeit und Empathie die Menschen etwas von Gottes großer Liebe spüren lassen und waren mir als Pfarrerin persönlich eine große Unterstützung. Für Ihren Ruhestand wünschen wir Ihnen Gesundheit, Kraft für Ihre Familie und Ihre Hobbys und ein herzliches „Gott befohlen!“

Im Namen des Kirchengemeinderates: Ihre Gesine v. Kloeden, Vorsitzende



Liebe Gemeindemitglieder,



Bild: Privat

mein Name ist Nicole Krämer und ich möchte mich als ihre neue Pfarramtssekretärin vorstellen. Ich werde ab dem **01. Januar 2027** die Nachfolge von Frau Schlag antreten. Sie wird sich dann leider in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Ich bin Mutter von drei Kindern (10,15 und 17) und lebe mit ihnen, meinem Mann und unseren Tieren in Steinklingen.

Ein wenig Erfahrung bringe ich mit, denn ich bin seit August letzten Jahres auch in Heiligkreuz-Oberflockenbach die Pfarramtssekretärin.

Ich freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, neue Aufgaben und viele nette Begegnungen in Hohensachsen.

Nicole Krämer

Wir heißen Frau Nicole Krämer herzlich als unsere neue Gemeindesekretärin willkommen!
Die Öffnungszeiten des Pfarramts ändern sich zum neuen Kalenderjahr und mit Beginn von Frau Krämer als Sekretärin geringfügig.
Neue Öffnungszeiten im ev. Pfarramt Hohensachsen:
Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 52796)

Der Kirchengemeinderat

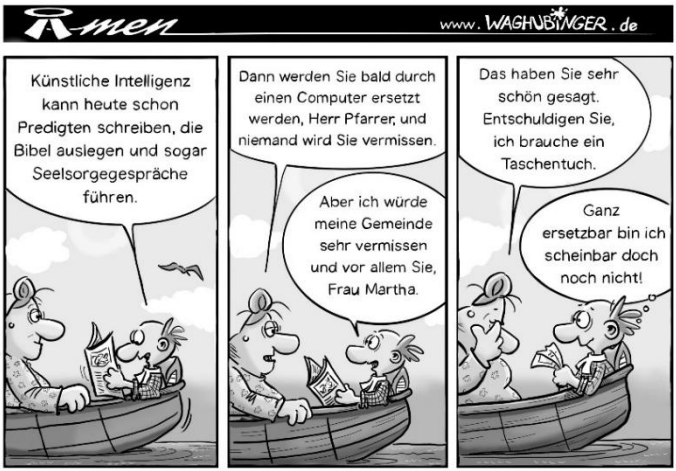


Bild: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Wir feiern Erntedank und die Einweihung der Solaranlage in der Waldgruppe

In den vergangenen Tagen gab es in unserem Kindergarten gleich zwei schöne Anlässe zum Feiern.

Zum Erntedank besuchte uns Pfarrerin Frau v. Kloeden im Kindergarten und im Wald. Gemeinsam mit Foxy erzählte sie die Geschichte von den zehn Aussätzigen, die von Jesus geheilt wurden. Besonders anschaulich wurde die Geschichte durch ein Interview mit dem einen Mann, der nach seiner Heilung zu Jesus zurückkehrte, um Danke zu sagen. Diese Rolle übernahm eine Erzieherin. Die Geschichte erinnert uns daran, wie wichtig es ist, für all die guten Dinge in unserem Leben dankbar zu sein und dies auch zum Ausdruck zu bringen.



Bild: Mailin König

Am nächsten Tag wurde aus den zahlreichen Erntedankgaben, die die Kinder mitgebracht hatten, wie in jedem Jahr eine leckere Suppe gekocht. Gemeinsam genossen wir diese an einer langen Tafel im Haus und im Wald. So konnten wir Erntedank nicht nur feiern, sondern auch teilen und genießen.

Ein weiterer Grund zur Freude war die Einweihung der neuen Solaranlage in unserer Waldgruppe. Dank einer großzügigen Spendenaktion der Firma SKC aus Hirschberg vor zwei Jahren konnten rund 4000 Euro für dieses Projekt gesammelt werden. Mit diesen Spenden wurde nun eine Solaranlage auf unserer Gartenhütte installiert, die eine grundlegende Stromversorgung ermöglicht.

Besonders dankbar sind wir für den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Anlage geplant, aufgebaut und in Betrieb genommen haben. Die Waldgruppe des ev. Kindergartens bedankte sich bei allen Unterstützenden mit einem kleinen Fest. Die Kindergartenfamilien steuerten ein vielfältiges Fingerfood-Buffet bei und bei guten Gesprächen wurde gemeinsam gefeiert. Die Kinder freuen sich nun besonders darüber, dass die Gartenhütte in der kälteren Jahreszeit noch besser genutzt werden kann.



Bild: Stephanie Bangert-Barth

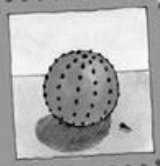
Wir bedanken uns herzlich bei allen Familien für die Erntedankgaben sowie bei allen Spenderinnen, Spendern und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die das Solar-Projekt möglich gemacht haben. Es ist schön zu erleben, wie viel durch gemeinsames Engagement und ein großes Herz für Kinder bewegt werden kann.

Katharina Quindt

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Lösung: 3 Förmchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufruf zur 67. Aktion

„Brot für die Welt“
Kraft zum Leben schöpfen. Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.



Bild: Brot für die Welt

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen. Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Machen Sie mit, tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Mit Ihrer Spende kann Gerechtigkeit ein Stück weit wachsen. Bitte helfen Sie

mit, dass Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen.
Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt“!
Mehr Informationen unter: www.brot-fuer-die-welt.de
www.diakonie-baden.de
verbacher@diakonie-baden.de
Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!
Spendenkonto:
Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 / BIC: GENODED1KDB
Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Wir sammeln wieder Pakete für die Ukraine

Seit fast 30 Jahren unterstützt unsere Kirchengemeinde das S'Einlädele in Freiburg mit Paketen und Transportgeld für Kinder und Erwachsene/Senioren in Kiew und Umgebung. Da wir vor dem 1. Advent bereits in den Gemeinden Schriesheim, Altenbach und Eschelbronn, sowie in einem Gymnasium in Sinsheim Päckchen abholen, konnten wir im letzten Jahr 800 Pakete und über 2.000 Euro sammeln.

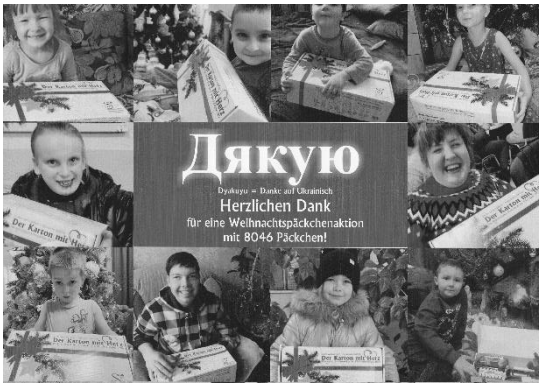


Bild: S'Einlädele

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf Ihre bunten, gut verpackten Schuhkartons.
Bitte vergessen Sie nicht die Transportspende *von 4 Euro!*

Vorschläge: *Kinderpaket*
Ein Spielzeug, z.B. ein Fußball (leer mit Pumpe) oder ein Stofftier, Süßigkeiten, am besten in der Tüte oder als Tafel. Ein neues Kleidungsstück, z.B. ein T-Shirt, eine Mütze, ein Schal oder Handschuhe, Bastelmaterialien wie ein Malblock, Stifte mit Anspitzer, Klebestift. Kinderzahnpasta- und Zahnbürste, Kinderdusch- und Pflegeprodukte. Schulmaterialien, wie leere Hefte, Stifte mit Anspitzer, Radiergummi, Taschenlampe. Lebensmittel, z.B. Früchtetee, Haferflocken, Kakao, Vitaminbrausetabletten.

Erwachsenen-/Seniorenpaket
Süßigkeiten, löslicher Kaffee. Konserven, Nudeln, Brühwürfel, Vitaminbrausetabletten. Zahnpasta und Zahnbürste, Dusch- und Pflegeprodukte, Damen oder Herren Hygieneprodukte. Taschenlampe, Kerzen und Streichhölzer.

Kennzeichnung:
Um die Verteilung und Zuordnung der Geschenke zu erleichtern, bitten wir sie die Pakete wie folgt zu kennzeichnen: Frau (F), Mann (M), Junge (J) oder Mädchen (M) mit Altersangabe

Wichtig
Die Geschenke im Päckchen sollen **NEU** und **UNBENUTZT** sein!
Alle Lebensmittel sollten noch mindestens **4 Monate haltbar** sein.

Bitte **NICHT** in das Päckchen packen:
gebrauchte Gegenstände aller Art, geöffnete Lebensmittel, Obst und Gemüse, Bargeld, Medikamente, Gegenstände aus Glas, stark riechende Seife, Zigaretten oder Alkohol, angstauslösende Dinge, z.B. Kriegsspielzeug, politische Informationen.

Abgabetermine ausschließlich
am Dienstag, den 01.12.2026, von 14:00 bis 18:00 Uhr oder Donnerstag, den 03.12.2026, von 11:00 bis 18:00 Uhr bei Familie Kitzmann, Sachsenstr. 37.
Herzlichen Dank!

Weitere Infos gibt's bei Carolin Fiedler Tel: 06201/4696 772 oder 0173 453 4146 oder per Mail: carolin.fiedler@t-online.de



Bild: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Geburtstage

Dezember 2026

Christa Karla Schmitt-Schubert	80 Jahre
Monika Heinze	85 Jahre
Anna Janßen	86 Jahre
Renate Kolb	88 Jahre
Hannelore Jochim	88 Jahre
Horst Weigeldt	89 Jahre
Ruth Schupp	89 Jahre
Christa Muhr	89 Jahre
Irma Wagner	92 Jahre
Karl Fritz	93 Jahre

Januar 2027

Erna Meller	80 Jahre
Margot von Bila	87 Jahre
Elisabeth Becker	87 Jahre
Elisabeth Mayer	92 Jahre

Februar 2026

Reinhold Mayer	80 Jahre
Günter Meyer	87 Jahre
Hilde Kippenhan	92 Jahre

Getauft wurde:

Florens Simeon Kuhl am 09.08.2026



Heimgerufen und bestattet wurden:

Rolf Probst	am 07.08.2026	87 Jahre i. Whm.
Jutta Lampertsdörfer	am 21.08.2026	80 Jahre
Heinrich Erdel	am 21.08.2026	81 Jahre
Margot Hummel	am 09.10.2026	85 Jahre



Regelmäßige Gruppen und Kreise

Dienstag	15:00 Uhr	Frauenverein / Diakoniefonds 1x im Monat in der Kirche	Brigitte Noe Tel. 392402
Mittwoch	19:45 Uhr	Posaunenchor im Gemeindehaus in Lützelsachsen	Obmann Kai Kraft Tel. 590511 Kai.Kraft@ posaunenchor-hl.de
	20:00 Uhr	Kirchenchor im Konfirmandensaal in der Kirche	Obfrau Sabine Gernold Tel. 4998636
Donnerstag	20:00 Uhr	Join the Music im Konfirmandensaal in der Kirche	Obfrau Ariane Böhler Tel. 8716499
Freitag	17:00 Uhr	Blockflötenkreis im Konfirmandensaal in der Kirche	Sprecherin Nicole Kitzmann Tel. 017670828058
	18:30 Uhr	Instrumentalkreis im Konfirmandensaal in der Kirche	Sprecher Reinhard Staudenmeyer Tel. 16850

Oehlschläger
Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen;
Erledigung aller Formalitäten | Vorsorge zu Lebzeiten
24 h Service
Seit 1932
Lutherstrasse 11 / 69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel. 06201 - 52869
Mobil 0179-9213476 | 0160-99476555
Brandenburgerstr. 26
69493 Hirschberg
Mobil 0179-7006406


möbelwerkstätte - innenausbau
• Fachmännische Beratung
• Qualitätsarbeit
schreinerei vogler
Inh. Bernhard Hamburger
69469 Weinheim/Bergstraße
Nördliche Hauptstraße 17
Telefon 0 62 01/13519
Telefax 0 62 01/63419
www.schreinerei-vogler-weinheim.de
e-mail:info@schreinerei-vogler-weinheim.de

Wir singen wieder,
diesmal zum Thema
Licht



Volume 4

Kommt vorbei zu unserem
Konzert (Eintritt frei)

Wann?

12. Dezember 2026
um 18 Uhr

Wo?

In der
Evangelischen
Kirche
Hohensachsen

Gemeinsamer
Ausklang
mit Drinks
und
Snacks

Leitung
Hanna Pfahler

Ein gemeinsamer Projektchor der evangelischen Kirchengemeinden
Großsachsen, Hohensachsen und Leutershausen

Unterstützt von der Dr. Claus Cassius Stiftung und dem
Förderverein der ev. Kirchengemeinde Hirschberg-Großsachsen e. V.